



PMRExpo 2018: Das internationale Kompetenz-Netzwerk für sichere Kommunikation wächst weiter

4.400 Besucher und 232 Aussteller spiegeln Internationalität und Branchenvielfalt wider

„PMRExpo – da geht man hin!“. Diese Devise gab der nordrhein-westfälische Innenminister Herbert Reul zur Eröffnung der PMRExpo aus. Seine Worte wurden eindrucksvoll bestätigt: 4.400 Besucher und 232 Aussteller – darunter 73 Unternehmen aus dem Ausland – fanden sich an den drei Messetagen vom 27. bis zum 29. November zur europäischen Leitmesse für sichere Kommunikation in der Koelnmesse ein. Das internationale Kompetenz-Netzwerk für sichere Kommunikation ist somit 2018 weiter gewachsen. Anwender und Anbieter sicherheitskritischer Kommunikationslösungen aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt knüpften auf der PMRExpo 2018 erstklassige Geschäftsbeziehungen und fanden zum fachlichen Austausch und Dialog zusammen.

„Leads von Island bis zur Türkei“

Von Wachstum und Internationalisierung des Kompetenz-Netzwerks PMRExpo konnten die Aussteller 2018 profitieren: „So viele und qualitativ hochwertige Messe-Leads wie auf der PMRExpo 2018 haben wir noch nie geschrieben. Eine absolut internationale Mischung: Leads von Island bis zur Türkei. Unsere Gesprächspartner kamen aus ganz Europa – besonders viele aus Skandinavien, Mittel- und Osteuropa“, zeigt sich Christian Cielinski von Panorama Antennas über den Verlauf der drei Messetage hochofrenet. Es sind zunehmend auch junge Unternehmen, die den Nutzen des internationalen Netzwerks für sich erkennen und so zum Wachstum der PMRExpo beitragen: „Als deutsche Tochter eines amerikanischen Mutterunternehmens sind wir noch sehr jung – 2015 gegründet. In diesem Jahr sind wir erstmalig auf der PMRExpo, um Kontakte aufzubauen und neue interessante Ansprechpartner kennen zu lernen. Dazu ist die Messe ideal. Wir sind sehr zufrieden“, so Nick Kirstan von der RAM Mounts Germany GmbH.



Foto: EW Medien und Kongresse

Branchenvielfalt

Neben ihrer stetigen Internationalisierung hat es die PMRExpo in den letzten Jahren auch geschafft, über die Besucher aus dem Sicherheits- und Katastrophenschutzbereich hinaus immer mehr Vertreter von Energieversorgungs- und Verkehrsunternehmen sowie klassischer Industriebranchen anzusprechen. Diese Entwicklung bestätigt Christopher Bick, stashcat/heinekingmedia GmbH: „Wir sind zum dritten Mal in Folge auf der PMRExpo. Sie ist für uns eine perfekte Plattform. Frequenz und Qualität der Besucher waren 2018 erneut top! Neben den Sicherheitsbehörden erreichen wir auf der PMRExpo immer mehr Energieversorger, Flughäfen und sonstige Unternehmen.“ In diese Bewertung stimmt Thomas Sartorius, Holmberg GmbH & Co. KG, ein: „Wir haben sehr gute Gespräche geführt. Die Kundenfrequenz war sehr hoch. Auch wenn die BOS weiterhin dominieren, erreichen wir auf der PMRExpo auch zunehmend mehr Betreiber kritischer Infrastrukturen und Industriekunden. Die Messe ist aber auch ideal, um das persönliche Netzwerk mit anderen Unternehmen zu erweitern.“



BDBOS-Präsident Andreas Gegenfurtner über die Zukunft des BOS-Digitalfunks

Andreas Gegenfurtner, Präsident der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS), skizzierte in seinem Vortrag auf der PMRExpo 2018 die Zukunft des deutschen BOS-Digitalfunknetzes. „Es ist das weltweit größte TETRA-Netz und es wächst weiter“, so Gegenfurtner. Seine weiteren Ausführungen: „Das Netz verfügt über eine Netzabdeckung von 99,2 Prozent und erreicht bei der Verfügbarkeit einen Wert von 99,97 Prozent – kommerzielle Netze erreichen das bei Weitem nicht.“ Zu den derzeit 820.000 Nutzern kommen noch die Anwender der Bundeswehr hinzu. Bis Ende 2020 ist die Umstellung des Netzes auf IP geplant. Das ermöglicht eine Kapazitätssteigerung auf 4 Millionen Teilnehmer. Als Zukunftslösung für ein leistungsfähiges Kommunikationsnetz für die BOS-Anwender legte sich Andreas Gegenfurtner auf der PMRExpo eindeutig fest: „Unser Modell ist ein hybrides Modell“, also eine Mischform von dediziertem BOS-Netz und Mitnutzung öffentlicher Netze. Für die Datenkommunikation hält er kommerzielle Netze für unverzichtbar – allerdings unter ganz bestimmten Bedingungen, z. B. dass die BOS in diesen Netzen Vorrang haben. Für die Standardisierung von 4G und 5G kündigte Andreas Gegenfurtner an: „Die BOS bringen ihre Anforderungen ein.“

Trends, Konzepte und Szenarien der Zukunft

Hauptformat des umfangreichen Vortragprogramms war zum ersten Mal der dreitägige Summit Sichere Kommunikation mit dem Fokus auf das Thema Leitstellen am letzten Messetag. Ob Summit Sichere Kommunikation, Fachforen oder Fachtagung „Sichere Kommunikation für die Energiewirtschaft“ – die Herausforderungen, Trends, Konzepte und Szenarien der Zukunft wurden in allen Veranstaltungsformaten übergreifend aufgezeigt und diskutiert: die Zukunft sicherheitskritischer Kommunikation; sichere Kommunikation in verschiedenen Anwenderbranchen; neue Technologien wie 5G, Hybridnetze und LTE; BOS-Digitalfunk heute und morgen, Breitbandanwendungen für den Objektfunk oder die IT-Sicherheitslage in kritischen Infrastrukturen.

Die sieben für alle Besucher frei zugänglichen Fachforen in der Messehalle zogen auch 2018 wieder zahlreiche Zuhörer und Referenten aus dem In- und Ausland an: DMR-Forum, Internationales BOS-Forum, Energiewirtschaftsforum, Objektfunkforum, Fachhandelsforum, Mission Critical Forum und Career Forum fanden vor einer neuen Zuhörer-Tribüne statt, die beim Publikum auf ein sehr positives Echo stieß.

Treffpunkt „Connecting Area“

Sehr positiv äußerten sich die Messebesucher über die Flächenerweiterung der PMRExpo 2018. Mit 4.700



Foto: EW Medien und Kongresse

Quadratmetern wurde die Ausstellungsfläche der Messehalle 10.2 erstmals nahezu vollständig ausgeschöpft. Viele Aussteller hatten ihre Messestände vergrößert – auch dies ein Zeichen für die Bedeutung der PMRExpo. Darüber hinaus hat der Veranstalter EW Medien und Kongresse eine großzügige, bequem und modern anmutende „Connecting Area“ geschaffen, in der sich Besucher und Aussteller, Experten und Redner austauschen, entspannen und ihr Netzwerk erweitern konnten. Dieses neue Angebot in unmittelbarer Nachbarschaft zur Präsentationsfläche für Einsatzfahrzeuge wurde ausgezeichnet angenommen.

www.pmrexpode.de